

PROTOKOLL
zur 42. Stadtratssitzung der Stadt Schmölln am 25.10.2018 im Sitzungssaal des Sparkassenkompetenzcenters Schmölln

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

anwesende Stadtratsmitglieder: (19 Mitglieder)

Schrade, Sven	Dr. Werner, Gundula
Burkhardt, Alexander	Göbel, Jens
Hippe, Winfried	Hübschmann, Klaus
Keller, Jürgen	Keller, Katja
Landgraf, Lutz	Lukasch, Ute
Mittelstädt, Peter	Müller, Bodo
Paul, Steffen	Dr. Siegmund, Volker
Schmidt, Rainer (ab 19:01 Uhr)	Simon, Falk
Schulze, Simone	Viehweg, Denis
Wendt, Volker	

entschuldigete Stadtratsmitglieder: (6 Mitglieder)

Fischer, Salome	Jähler, Matthias
Radermacher, Roland	Schmidt, Christoph
Strobel, Ute	Thomas, Christian

anwesende Amtsleiter:

Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt
Frau Biereigel – Amtsleiterin Kämmerei
Frau Rödel – Amtsleiterin Ordnungsamt
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Herr Hauptmann – Leiter Personalwesen

Gäste: Herr Kühnast – GF Stadtwerke Schmölln GmbH

Presse: Frau Borath

Bürger: 6

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil-

Vorl.-Nr.:

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift zur 41. Stadtratssitzung am 27.09.2018
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka
6. Wahl von 2 Aufsichtsratsmitgliedern der Fa. Neue Energie Schmölln GmbH
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
9. Sonstiges
10. Beschlussvorlage
Stadtwerke Schmölln GmbH
- Bestätigung Jahresabschluss 2017

- Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2017
 - Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2018
11. 1. Beratung zum Entwurf Haushaltsplan 2019 V 0252/2018

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Werner übergibt zu Beginn der Sitzung dem Bürgermeister das Wort.
Herr Schrade bittet, sich für eine Schweigeminute für Herrn Uwe Lemnitz (sachkundiger Bürger der Fraktion Bürger für Schmölln) von den Plätzen zu erheben und informiert, dass dieser vorige Woche verstorben sei.

Frau Dr. Werner begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die heutige 42.Tagung des Stadtrates, stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit 18 Stadtratsmitgliedern fest. **(18 Mitglieder des Stadtrates)**

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung

Der Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.
(18 Mitglieder des Stadtrates)

zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 41. Stadtratssitzung am 27.09.2018

O. g. Niederschrift wird mit **13 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen** genehmigt.
(18 Mitglieder des Stadtrates)

zu 4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Der Bürgermeister berichtet über:

- die erste Auftaktveranstaltung der Bürgermeister und VG-Vorsitzenden am 16.10.2018 bzgl. der vorbereitenden Maßnahmen im Zuge der Gebietsreform (erste Termine der Arbeitsgruppe stehen fest; in der zweiten Novemberhälfte ist eine Steuerungsgruppenberatung mit ersten Zwischenergebnissen angestrebt)

Um die anstehende Haushaltsberatung in den Fokus zu rücken, beschränkt sich Herr Schrade auf das Vorgetragene und benennt abschließend noch den Termin für die 2. Haushaltsberatung am 08.11.2018.

zu 5. Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka

Der Bürgermeister informiert über:

- den aktuellen Stand der Untersuchungen des Auslastungsgrades der Kläranlage der Stadt Schmölln und die Qualität des Abwassers der beiden lebensmittelproduzierenden Großbetriebe (Langzeitmessungen) durch das Ingenieurbüro Milz, die in kommender Woche fristgerecht zum Abschluss gebracht werden sollen
- die angestrebte erste Kurzauswertung auf Verwaltungs- und Stadtwerkeebene in kommender Woche

Frau Schulze (CDU-Fraktion) fragt an, ob die Kläranlage ausgelastet sei.
Der Bürgermeister antwortet, dass dies noch geprüft werde. Das endgültige Ergebnis werde mitgeteilt.

zu 6. Wahl von 2 Aufsichtsratsmitgliedern der Fa. Neue Energie Schmölln GmbH

Frau Dr. Werner informiert über die anstehende Neuwahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern der Firma Neue Energie Schmölln GmbH. Derzeit liegen zwei Vorschläge (Herr Schrade und Herr Göbel) vor. Bei weiteren Vorschlägen müssten diese auf den Stimmzetteln zusätzlich vermerkt werden. Ansonsten können die vorbereiteten Stimmzettel genutzt werden, so ihre Erläuterungen.

Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, lässt Frau Dr. Werner eine Wahlkommission bilden (1 Mitglied der CDU-Fraktion und 1 Mitglied DIE LINKE-Fraktion). Hierfür erklären sich Herr Simon (CDU-Fraktion) und Frau Keller (DIE LINKE-Fraktion) bereit.

Herr Linß (Amtsleiter Hauptamt) erklärt das Wahlprocedere der geheimen Wahl. Die Stimmzettel werden ausgeteilt.

Die Auszählung der Stimmzettel ergibt folgendes Ergebnis:

18 Stimmzettel wurden ausgerechnet und waren gültig

Herr Schrade – 18 Ja-Stimmen (100%)

Herr Göbel – 18 Ja-Stimmen (100%)

Damit sind Herr Schrade und Herr Göbel erneut als Aufsichtsratsmitglieder der Fa. Neue Energie Schmölln GmbH aufgestellt.

Frau Dr. Werner dankt beiden für die Bereitschaft zur Mitarbeit im dortigen Aufsichtsrat.

zu 7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Dieser TOP entfällt, da keine Fragen gestellt werden.

zu 8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Frau Schulze (CDU-Fraktion) erinnert an die Einwohnerversammlung in Zschernitzsch und die dort getroffene Aussage, dass die Baumaßnahme in Zschernitzsch verschoben werden soll. Das hätte zur Folge, dass die Bauabschnitte 4 und 5 aus dem Förderzeitraum fallen würden und nicht mehr gefördert werden könnten. Sie möchte wissen, in welcher Beschlussvorlage der nun eingetretene Sachverhalt (Veränderung der Zeitschiene mit den o. g. Folgen) schriftlich angezeigt und darauf hingewiesen wurde.

Der Bürgermeister geht auf den 5-jährigen Förderzeitraum ein und erläutert, dass von Maßnahmebeginn an klar erkennbar war, dass die Baumaßnahme in diesem Zeitraum nicht zu schaffen sei. Außerdem gebe es hierfür auch Anschlussförderungen.

zu 9. Sonstiges

Dieser TOP entfällt.

zu 10. Beschlussvorlage

zu 10.1.

Vorlage V 0252/2018

Stadtwerke Schmölln GmbH

-Bestätigung Jahresabschluss 2017

-Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2018

-Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2018

Das Votum des Aufsichtsrates war einstimmig.

Herr Dr. Siegmund (SPD-Fraktion) zitiert die Anlage IV, Blatt 2, des Lageberichtes, wo es heißt: „Der Wasserverkauf stieg im Vergleich zum Vorjahr im Jahr 2017 im privaten Sektor leicht an, fiel aber im gewerblichen Sektor“. In der Anlage IV, Blatt 8 nachlesbar: „Im Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung 2017 mit dem Wirtschaftsplan 2018 wird mit einem Anstieg der Gesamtleistung und stärker steigenden Aufwendungen gerechnet.“ Er hinterfragt die Textpassagen, da sich für ihn die Aussage nicht erschließt.

Herr Kühnast (GF Stadtwerke Schmölln GmbH) erläutert, dass diese zwei Aussagen nicht vergleichbar seien. Als mögliche Ursachen benennt er Produktionsschwankungen bei Firmen.

Frau Schulze (CDU-Fraktion) möchte wissen, ab wann die Stadt Schmölln dem TATAMI den finanziellen Zuschuss geben solle.

Ab sofort, antwortet Herr Kühnast. Es seien auch Rückstellungen von Investitionen angedacht.

Frau Dr. Werner weist darauf hin, dass fünf Stadtratsmitglieder aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung befangen seien und demnach nicht mit abstimmen können. (Herr Schrade, Herr Göbel, Herr Hippe, Herr Keller, Herr Burkhardt)

Beschlussvorlage wird **mit 13 Ja-Stimmen** beschlossen.
(18 Mitglieder des Stadtrates, davon 5 befangen)
Beschluss-Nr.: B 0256/2018

zu 11. 1. Beratung zum Entwurf Haushaltsplan 2019

Der Bürgermeister geht auf die bevorstehende Terminkette der Haushaltsplanung 2019 ein und benennt diese.

Frau Biereigel (Amtsleiterin Kämmerei) erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation den Haushaltsplanentwurf 2019 und informiert über:

- Annahmen
- wichtige Rahmenbedingungen
- den aktuellen Stand der Planung
- den Stand und die Entwicklung der allgemeinen Rücklage
- Kredit und Verschuldung
- noch nicht im Plan enthalten Sachverhalte
- die beabsichtigte Zeitschiene

<p>19:01 Uhr - Herr Schmidt (DIE LINKE-Fraktion) betritt den Sitzungssaal. (19 Mitglieder des Stadtrates)</p>

Frau Biereigel bittet die Stadtratsmitglieder um Mitteilung von Vorschlägen und Ideen in schriftlicher Form an die Kämmerei. Sie werde diese dann an die entsprechenden Fachbereiche weiterleiten und die Beantwortung der Fragen allen Stadtratsmitgliedern zukommen lassen.

Diskutiert werden nun:

- Finanzplanung 2020-2022 mit den jährlich aufgeführten Fehlbeträgen
- die Entwicklung der Schlüsselzuweisung mit den neuen Gemeinden/Neuberechnung
- Zusammenfassung der IT-Technik in einer Haushaltsstelle

- Gewerbesteuerumlage
- Kreditaufnahme
- Zweckausgaben und mögliche Auflistung der Aktivitäten der Knopfprinzessin
- Thematik Bauhof und innere Verrechnung / mehr Leistungen angenommen
- Auswirkungen auf Personalstellen im Zuge der Gebietsreform
- den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Erstellung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes / Aufnahme eines entsprechenden Haushaltstitels / Ausschreibung / Prüfung, ob TATAMI mit gefördert werden kann

Frau Biereigel fasst kurz zusammen. Der heutige erste Entwurf sei ein komplexes Zahlenwerk und soll als Groborientierung dienen. Alle bisher geplanten Zahlen seien plausibel. Die aufgezeigte finanzielle Lücke gilt es zu schließen und hierfür sollte die November-Steuerschätzung abgewartet werden.

Frau Dr. Werner bittet die Stadtverwaltung um Prüfung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE in Bezug auf Aufnahme eines Haushaltstitels und Recherche zu den Ausschreibungskriterien.

Die öffentliche Sitzung wird nun durch Frau Dr. Werner beendet.
Die Bürger und die Presse verlassen den Sitzungssaal.

Ende des öffentlichen Teils: 19:38 Uhr

.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Carmen Herbig
Protokollantin